



# OKTOBERFEST 2014

SICHERE WIESN FÜR MÄDCHEN UND FRAUEN



Pressemitteilung 06/2014 Infos für die Presse, 29. September 2014

## Halbzeitbilanz 2014 der „Sicheren Wiesn für Mädchen und Frauen“: Deutlich mehr Frauen nehmen Hilfe in Anspruch

**Der Security Point der Aktion „Sichere Wiesn“ im Servicezentrum hat auch in diesem Jahr einen deutlich höheren Zulauf. Insbesondere an den Wochenenden stieg die Zahl der Hilfesuchenden drastisch. So suchten am zweiten Wiesnwochenende 41 Mädchen und Frauen Hilfe am Security Point, während der ersten Woche benötigten durchschnittlich elf Mädchen und Frauen pro Tag Hilfe, was auch dem Trend der letzten Jahre entspricht.**

**Aktuelle Zahlen:** 106 Frauen und Mädchen haben seit Oktoberfestbeginn den Security Point aufgesucht. Dazu kommen 23 Begleitpersonen, die ebenfalls von den Mitarbeiterinnen der Aktion betreut wurden; das gibt eine Gesamtzahl von 129 Personen. Dies entspricht einem Zuwachs von 27 Prozent im Vergleich zum Jahr 2013.<sup>1</sup> Intensiver Hilfebedarf war vor allem an den beiden Wochenenden gefordert, häufig mit Beratungszeiten über mehrere Stunden.

**Anlässe:** An vorderster Stelle standen psychische Krisen bei den Betroffenen, die durch einen Verlust ausgelöst wurden (81 x), dazu zählen zum Beispiel Frauen, die ihren Ehemann, Freund oder die Freundinnen verlieren. Weitere Anlässe waren sexuelle Grenzverletzungen (3x), Alkoholmissbrauch (33x), körperliche Gewalt, darunter auch Partnerschaftsgewalt (8x) sowie sonstige Auslöser (16x.)

**Sexuelle Übergriffe:** Bei der Polizei wurden bis dato sieben Sexualdelikte zur Anzeige gebracht (Halbzeitbilanz der Polizei vom 29.09). Hierbei handelt es sich in vier Fällen um Beleidigungen mit sexuellem Hintergrund. In zwei Fällen wird wegen Vergewaltigung ermittelt. In einem Fall sind dabei hinsichtlich der Feststellung des

### Kontakt:

#### Pressearbeit

Julia Jäckel  
AMYNA e.V.  
Institut zur Prävention von sexuellem Missbrauch  
(089) 890 57 45-119  
jj@amyna.de

#### Pressesprecherin der Aktion

Alexandra Stigger  
Frauennotruf München  
(089) 76 37 37  
mobil. 0157 37759257  
Alexandra.Stigger@frauennotrufmuenchen.de

[www.sicherewiesn.de](http://www.sicherewiesn.de)



/sichereWiesn



/sichereWiesn

<sup>1</sup> Gezählt wurden hier nur die Frauen und Mädchen, die Hilfe suchten, nicht deren Begleitpersonen. Die „Sichere Wiesn für Mädchen und Frauen“ ist eine gemeinsame Aktion von AMYNA e.V., IMMA e.V. und dem Frauennotruf München.



# OKTOBERFEST 2014

SICHERE WIESN FÜR MÄDCHEN UND FRAUEN



Tatablaufs allerdings noch umfangreiche Ermittlungen notwendig.<sup>2</sup>

Die Aktion weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass mit einer hohen Dunkelziffer zu rechnen ist und die tatsächlichen Zahlen weit höher anzusetzen sind, da nur ein Bruchteil der Sexualstraftaten zur Anzeige gebracht werden.

## Hilfeleistung des Security Points:

Die Mitarbeiterinnen des Security Points beraten und stabilisieren Mädchen und Frauen, die Hilfe benötigen. Oft sind die Betroffenen in einer Krisensituation ängstlich, panisch oder auch sehr traurig und kaum ansprechbar. Gerade wenn mehrere Faktoren zusammentreffen, eine junge Frau z.B: ihren Freund nach einem Streit verliert, das Handy nicht mehr aufzufinden ist, keine tröstende Freundin zu Seite steht, wird die Wiesn schnell zu einem Ort, der überfordern kann. Solche Situationen, in denen die Eigenschutzfähigkeit der Frauen und Mädchen stark eingeschränkt ist, werden zum Teil von anderen Personen für sexuelle Übergriffe ausgenutzt.

## Empfehlungen für die zweite Wiesnwoche:

**Akku aufladen nicht vergessen:** Viele Mädchen und Frauen, die den Security Point aufgesucht haben, konnten ihre Freundinnen und Freunde nicht mehr erreichen, weil der Handy-Akku leer war.

**Nicht auf dem Gelände schlafen:** generell sollte man sich nicht auf der Wiesn oder den umliegenden Hügeln zum Schlafen hinlegen. Mädchen und Frauen, die sehr müde sind, können gerne zum Security Point kommen.

**Nicht aus fremden Krügen trinken:** Dieses Jahr gab es mehrere (noch unbestätigte Verdachtsfälle) wegen KO-Tropfen.

Zeichen 3578 | Verfallsdatum der Meldung: 06.10.2014

<sup>2</sup> Vgl. Halbzeitbilanz der Münchner Polizei, 2014.  
[http://www.polizei.bayern.de/content/2/0/7/3/2/8/sonderbeilage\\_140928\\_-\\_halbzeitbilanz\\_endfassung.pdf](http://www.polizei.bayern.de/content/2/0/7/3/2/8/sonderbeilage_140928_-_halbzeitbilanz_endfassung.pdf)

Die „Sichere Wiesn für Mädchen und Frauen“ ist eine gemeinsame Aktion von AMYNA e.V., IMMA e.V. und dem Frauennotruf München.